

<https://moveable.ch>

Moveable: Als gemeinnütziger und politisch unabhängiger Verein entwickeln und betreiben wir Plattformen zur Förderung von aktiver Mobilität. Wir stellen mit unseren Plattformen Werkzeuge für eine bessere Infrastruktur für aktive Mobilität zur Verfügung, für alle involvierten Stakeholder. Nebst der Bevölkerung umfassen diese staatliche Institutionen, Fach- und Interessenverbände, private Unternehmen und Hochschulen. Ebikon ist Partner!

Plattformen

<https://www.bikeable.ch/>

existiert seit 2017 und bietet Velofahrer*innen die Möglichkeit, Mängel an der Infrastruktur zu melden bzw. gelungene Lösungen festzuhalten.

Auf <https://www.walkable.ch> können Zufussgehende Defizite und Chancen in der Infrastruktur melden und gelungene Beispiele festhalten.

<https://schulweg.ch> Diese Seite befindet sich im Aufbau. Die nationale Plattform für sichere Schulwege

<https://www.unfallmelder.ch/> Der Unfallmelder ist eine Meldeplattform für Unfälle und Beinahe-Unfälle in der Schweiz, bei denen ein Velo involviert war.

<https://www.cyclomania.ch/>

Cyclomania ist eine Aktion zur Förderung des Velos im urbanen Raum und eine Aktion von Pro Velo Schweiz. Gemeinden, Städte oder Regionen melden sich für eine Cyclomania-Challenge an und motivieren die Bevölkerung, während eines Monates an der Aktion teilzunehmen und durch möglichst häufiges Velofahren und zu Fuss gehen, Punkte zu sammeln und Preise zu gewinnen. Leider ist Ebikon dieses Jahr nicht beteiligt. Aber: Dank der schweizweiten Challenge «Ride Today, Save Tomorrow» können auch Personen bei Cyclomania teilnehmen, deren Gemeinde sich nicht beteiligt.

<https://www.prixvelo.ch/de/> Wie gut fühlen sich Velofahrerinnen und Velofahrer in den Schweizer Städten? Pro Velo Schweiz führt seit 2005 alle vier Jahre eine Online-Befragung dazu durch: <https://www.prixvelo.ch/de/prix-velo-staedte/2025-26>. Die Umfrage 2025 ist abgeschlossen. Pro Velo Schweiz prämiert die velofreundlichsten Städte und Gemeinden im Frühling 2026.

<https://velafrica.ch/>

Vor 30 Jahren verliessen die ersten 300 Recyclingvelos die Schweiz Richtung Ghana. Bis heute folgten 300'000 weitere. Aus dem Programm «Velos für Afrika» der von Paolo Richter initiierten Velowerkstatt Drahtesel hat sich eine eigenständige Organisation entwickelt, die in der Schweiz und in sieben afrikanischen Ländern Perspektiven mit Velos schafft. Velospende: Die Nachfrage nach guten Recyclingvelos aus der Schweiz ist ungebrochen gross. In der Schweiz können Sie Ihr Velo an rund 300 Sammelstellen abgeben. Die Veloabgabe ist bei allen Sammelstellen und Gepäckschaltern für Sie kostenlos. Velafrica bezahlt die Transportkosten über die SBB.